Thema: Technik

**Gutes Hören neu gedacht: Moderne Hörsysteme im digitalen Alltag**

Moderne Hörsysteme sind kleine Hightech-Geräte mit Funktionen, die weit über die Verbesserung der Sprachverständlichkeit hinausgehen. Sie verbinden fortschrittlichste audiologische Funktionen mit innovativer Technologie, um das Leben ihrer Nutzer in vielerlei Hinsicht zu bereichern: Von smarter Konnektivität über Künstliche Intelligenz bis hin zu komfortablen Lösungen für Beruf und Alltag.

**Smart vernetzt**

Moderne Hörsysteme steigern den Hörkomfort unter anderem durch ihre Vernetzung mit Multimediageräten, wie dem Fernseher oder dem Smartphone.

Die Basis für eine kabellose Verbindung der Hörsysteme mit digitalen Geräten bildet die Bluetooth-Technologie. Sie erlaubt zum Beispiel, Hörgeräte vom eigenen Smartphone aus zu steuern. Mittels App können diese inzwischen auch körperliche Aktivitäten tracken, Schritte zählen und das persönliche Aktivitätslevel oder die Herzfrequenz messen. Das unterstützt Hörgeräteträger dabei, detaillierte Langzeitmessungen durchzuführen und persönliche Gesundheitsziele zu erreichen. Auch lässt sich über Apps erfassen, wie lange und unter welchen Bedingungen die Hörgeräte täglich getragen werden. So erfahren Nutzer Wissenswertes über ihre Gewohnheiten und können ihre Hörsysteme immer besser, produktiver und bequemer in ihr Alltagsleben integrieren.

Zudem lassen sich viele Hörsysteme in Smart-Home-Umgebungen einbinden und ermöglichen die direkte Übertragung von Türklingeln, Signalen des Rauchmelders oder eines Sprachassistenten. Dadurch erhöht Hörtechnologie Sicherheit und Komfort in den eigenen vier Wänden.

**Wichtige Funktionen moderner Hörsysteme**

So wertvoll die drahtlose Konnektivität moderner Hörsysteme ist – ihr Hauptzweck ist nach wie vor ein audiologischer: Menschen wieder ein gutes und möglichst natürliches Hörerlebnis zu schenken. Viele Nutzer sind angenehm überrascht, wie sehr sich ihre Höranstrengung mit Hörgeräten reduzieren lässt. 85 Prozent der Hörgeräteträger sehen laut der [EuroTrak Germany Hörstudie 2025](https://www.xn--initiative-hrgesundheit-jlc.de/eurotrak/eurotrak2025) ihre Erwartungen an die Hörsysteme erfüllt oder sogar übertroffen. Störgeräusche lassen sich passend zu jeder Hörsituation reduzieren oder sogar ausblenden. Hörgeräteträger können dadurch auch bei hohem Umgebungslärm unangestrengt und bequem einer Unterhaltung folgen, etwa in einem lauten Restaurant.

Um komplexe Hörsituationen noch gezielter zu analysieren und zu trainieren, kommen zunehmend immersive Technologien wie Virtual Reality und Augmented Reality zum Einsatz. In virtuellen Klangwelten lassen sich reale Alltagsszenarien simulieren und für die Hörgeräteanpassung sowie das Hörtraining nutzbar machen.

**Automatische Anpassung an individuelle Hörsituationen dank KI**

Ein besonderes Merkmal vieler aktueller Hörsysteme ist ihre Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI). Anders als klassische Hörgeräte, die auf voreingestellte Programme zurückgreifen, analysieren KI-gestützte Hörsysteme kontinuierlich die akustische Umgebung in Echtzeit. Die KI-unterstützen Programme unterscheiden ständig zwischen Sprache und Hintergrundlärm und optimieren eigenständig das Hörerlebnis in unterschiedlichen Hörsituationen. So entstehen individuelle Hörprofile, die sich dynamisch an den Nutzer anpassen. Dies ermöglicht natürlicheres Hören, klareres Sprachverstehen und mehr Hörkomfort.

**Auracast™ Broadcast Audio – barrierefreies Hören im öffentlichen Raum**

Bisher war die Bluetooth-Konnektivität auf die Verbindung zwischen einem Sender und einem Empfangsgerät beschränkt. Die neue Bluetooth-Funktion Auracast™ Broadcast Audio ermöglicht es, Audioinhalte in digitaler Stereo-Qualität zeitgleich an mehrere Empfänger zu streamen, wie Bluetooth-fähige Hörsysteme oder Kopfhörer. Dadurch eignet sich Auracast™ insbesondere zur Nutzung in öffentlichen Räumen wie Bahnhöfen, Flughäfen, Kirchen, Konferenzsälen und Kinos, aber auch Schulen und Universitäten. Der Nutzer verbindet seine Hörgeräte wie bei einem WLAN-Netzwerk einfach mit dem jeweiligen Audiostream vor Ort. Diese Technologie macht öffentliche Räume inklusiver und ermöglicht Menschen mit Hörminderung einen bequemen, störungsfreien Zugang zu Informationen. Ab Anfang 2026 werden beispielsweise im Terminal 1 des Frankfurter Flughafen an zwei Gates Durchsagen auch mit der neuen Auracast™ Broadcasting Technologie übertragen. Sie können dann direkt von Hörsystemen oder Auracast™-fähigen Ear Buds und Smartphones empfangen werden.

**Hörsysteme mit Akku-Technologie**

Nicht nur der Funktionsumfang moderner Hörsysteme, auch ihre Energieversorgung wird stetig optimiert. Kleine und zunehmend leistungsfähigere Akkus ermöglichen, Hörsysteme bis zu 24 Stunden oder länger zu nutzen, bevor sie (z.B. über Nacht) aufgeladen werden müssen. Darüber hinaus haben Hörgeräteträger die Wahl zwischen einer einfachen Ladestation und einem Charger mit eingebauter Powerbank. Dieser ist vor allem auf Reisen von Vorteil.

**Handwerk und Technik im Einklang**

Hörgeräte und Cochlea-Implantate (CI) sind zugelassene und geprüfte Medizinprodukte, die von HNO-Ärzten verordnet werden. Während die Versorgung mit Hörimplantaten (wie CI) in spezialisierten Kliniken stattfindet, erfolgt die individuelle Anpassung von Hörgeräten durch qualifizierte Hörakustiker. Diese stellen sicher, dass die Hörsysteme ihren Trägern höchste audiologische Qualität, Komfort und eine perfekte Passform bieten. Nach der Erstanpassung sollten Hörgeräteträger ihre Hörsysteme regelmäßig beim Hörakustiker überprüfen und warten lassen.

*((Kasten))*

**Hohe Zufriedenheit mit Hörakustikern bestätigt Versorgungsqualität**

Hörgeräte-Nutzer sind sehr zufrieden mit der Anpassung ihrer Hörgeräte und der persönlichen Betreuung durch Hörakustiker. Laut der aktuellen [EuroTrak Deutschland Hörstudie 2025](https://www.xn--initiative-hrgesundheit-jlc.de/eurotrak/eurotrak2025) bewerten 90 Prozent der Hörgeräteträger die Servicequalität der Hörakustiker als gut oder sehr gut. Besonders hervorgehoben werden die Professionalität (90 Prozent) sowie die Beratungsqualität der Hörakustiker (89 Prozent).

Diese Ergebnisse der EuroTrak Deutschland Hörstudie 2025 zeigen: Moderne Hörsysteme entfalten ihren vollen Nutzen vor allem dann, wenn technische Innovationen und fachliche Expertise Hand in Hand gehen. Die individuelle Beratung, Anpassung und langfristige Begleitung durch Hörakustiker leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dass gutes Hören im Alltag gelingt.

*((Kastenende))*

**Remote Service**

Nicht jede Nachjustierung erfordert einen Besuch beim Hörakustiker. Moderne Hörsysteme können vom Hörakustiker auch online und remote (also aus der Ferne) eingestellt werden. Dies ist vor allem von Vorteil, wenn nur kleine Anpassungen vorzunehmen sind, neue Einstellungen ausprobiert werden sollen oder sich der Nutzer zuhause, im Büro oder im Urlaub befindet. Der Hörakustiker kann sich dafür einfach aus dem Fachgeschäft über die App-Software auf dem Smartphone mit den Hörsystemen verbinden und Anpassungen oder Updates vornehmen.

Perspektivisch lassen sich solche digitalen Services durch KI-gestützte Analysen und virtuelle Hörumgebungen erweitern, um Anpassungen noch individueller, alltagsnäher und effizienter zu gestalten.

**Regelmäßige Hörtests machen**

Es ist wichtig, bei der Versorgung eines Hörverlustes keine Zeit zu verlieren. Je eher eine Versorgung mit Hörsystemen stattfindet, desto besser kann sich das Gehirn an das ursprüngliche Hören erinnern. Ein Hörtest beim Hörakustiker oder HNO-Arzt gibt Aufschluss über den aktuellen Hörstatus.

Gutes Hören bedeutet, die Welt in ihrer ganzen Vielfalt wahrzunehmen: Gespräche im Beruf und mit Partner, Familie und Freunden, leise Zwischentöne und vertraute Geräusche, die den Alltag lebendig machen. Regelmäßige Hörtests, ein sensibler Umgang mit Lärm und – im Bedarfsfall – eine Versorgung mit modernen Hörsystemen gewährleisten Hörgenuss bis ins hohe Alter.

Digitale Angebote wie App-basierte oder Online-Hörtests bieten einen niedrigschwelligen Einstieg, um das eigene Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen. Sie ersetzen zwar nicht die erforderliche HNO-fachärztliche Diagnose, sensibilisieren jedoch frühzeitig für das Thema Hören.

**Klingt nach Leben: Warum guten Hören Lebensqualität schafft**

Nach gründlicher HNO-ärztlicher Untersuchung und bei entsprechender Indikation erhalten gesetzlich Krankenversicherte in Deutschland eine umfassende Hörgeräteversorgung inklusive moderner Hörsysteme bereits ohne eigene Aufzahlung. So einfach ist es, trotz Schwerhörigkeit wieder gut zu hören – und so wichtig. Denn Hören ist mehr als die Wahrnehmung von Schall: Es schafft Nähe, ermöglicht Teilhabe und macht den Alltag lebendig. „Klingt nach Leben!“ ist das Motto des Welttags des Hörens 2026, weil gutes Hören dazu beiträgt, das Leben mit allen Sinnen zu genießen – heute und in Zukunft.